

Top 2: Beschaffung und Nachhaltigkeit von Non-GMO Rohwaren (Hard IP)



„Ohne Gentechnik“ ist machbar!

Kann Brasilien die OG-Anforderungen erfüllen? **FeedFinder**

- **Qualitativ** tun dies die infrage kommenden Ölmühlenbetreiber.
Mittlerweile haben die Anbieter von GVO-freiem Sojaschrot auch die Feinheiten der europäischen und deutschen Vorschriften verstanden und umgesetzt.
Im Klartext heißt das: **Die Lieferungen von Rohwaren (z.B. Sojaschrot) sind rechtlich nachweisbar kennzeichnungsfrei nach EU-VO Nr. 1829/2003.**
- **Quantitativ** muss in 2015 mit Engpässen gerechnet werden, aber bereits in dieser Saison kommen neue Anbieter auf dem Markt, 2016 dürften die Probleme bewältigt sein.
- **Verfügbarkeit** an OG-geeignetem (Hard IP) Sojaschrot
Gesamttonnage Non-GMO aus Brasilien – Cert ID

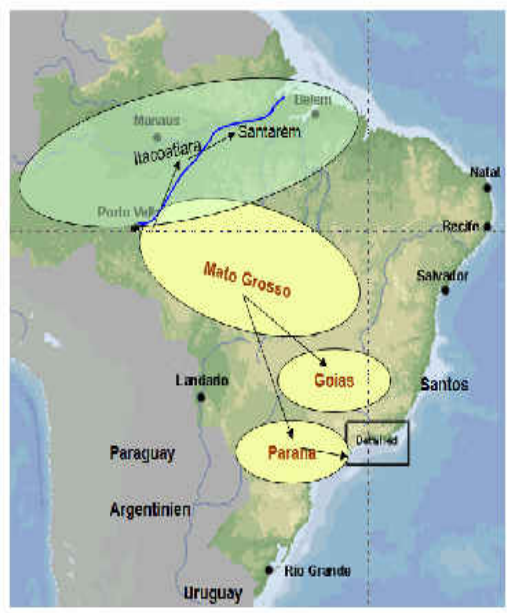
- 2011	- 4,81 Mio. t
- 2012	- 4.30 Mio. t (Line-ups)
- 2013	- 3.55 Mio. t (Line-ups)
- 2014	- 3.21 Mio. t (ZDG)
- 2015 (heute absehbar)	- 4.24 Mio. t (Rolle rückwärts)

 Über 80% dieser Volumina sind zugleich nach ProTerra zertifiziert.



IP-Non-GMO-Kontroll-Konzept

Unser GVO-freies Sojaschrot kommt überwiegend aus Brasilien



Sojabohnen in Brasilien

- Anbau: Okt./Nov.
- Ernte: Januar - April
- Erntemenge 2011/12: 68 Mio to
- **Erntemenge 2012/13: 81 Mio to***
- Geschätzter GVO-Anteil: ca. 85%

Aus Brasilien stehen theoretisch** immer noch 10-15 Mio to **GVO-freies** Sojaschrot zur Verfügung. CH benötigt ca. 2-3% davon.

* USDA-Schätzung Aug./Sept. 2012
 ** theoretisch (Lagerung, Separation, etc.)



Bodensee-Tagung 20.-21.09.12

Sojaussaat



Reihe von Soja-
Saatmaschinen in
Mato Grosso (Zentral-
Brasilien)



Sojaernte



Soja-Mähdrescher in
Mato Grosso (Zentral-
Brasilien)



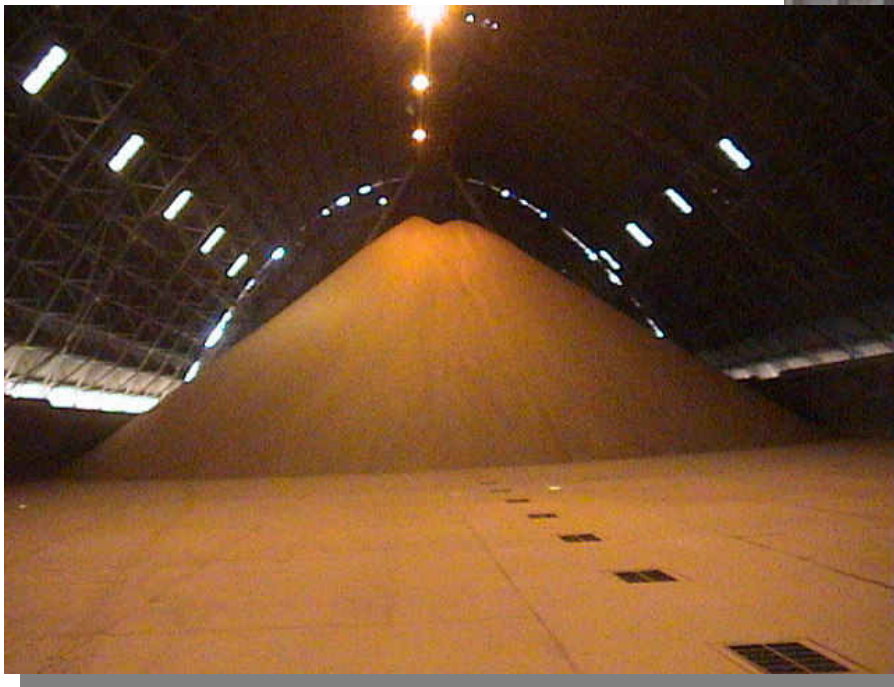
Sojaverarbeitung



Entladung von Sojabohnen in Ölmühle in Paraná (Südost-Brasilien)

Lagerung von Sojaschrot

Im Angesicht von ...



... 80.000 t Sojaschrot

Sojaschrot-Transport



← Eisenbahnwaggons laden
Sojaschrot in Ölmühle

Eisenbahnwaggons
entladen Sojaschrot in
Hafenanlage →



Verschiffung von Sojaschrot (1)



← Verladeanlage im Hafen von Paranaguá (Brasilien)

Lagerhalle für Sojaschrot →
im Hafen von Paranaguá



Verschiffung von Sojaschrot (2)



Verladung von Sojaschrot in
PANAMAX Frachter im Hafen
von Paranaguá (Südost-
Brasilien)

Sojaschrot-Transport in Europa



Lagerung und Abtransport
aus europäischem Hafen

Verfügbarkeit in Europa

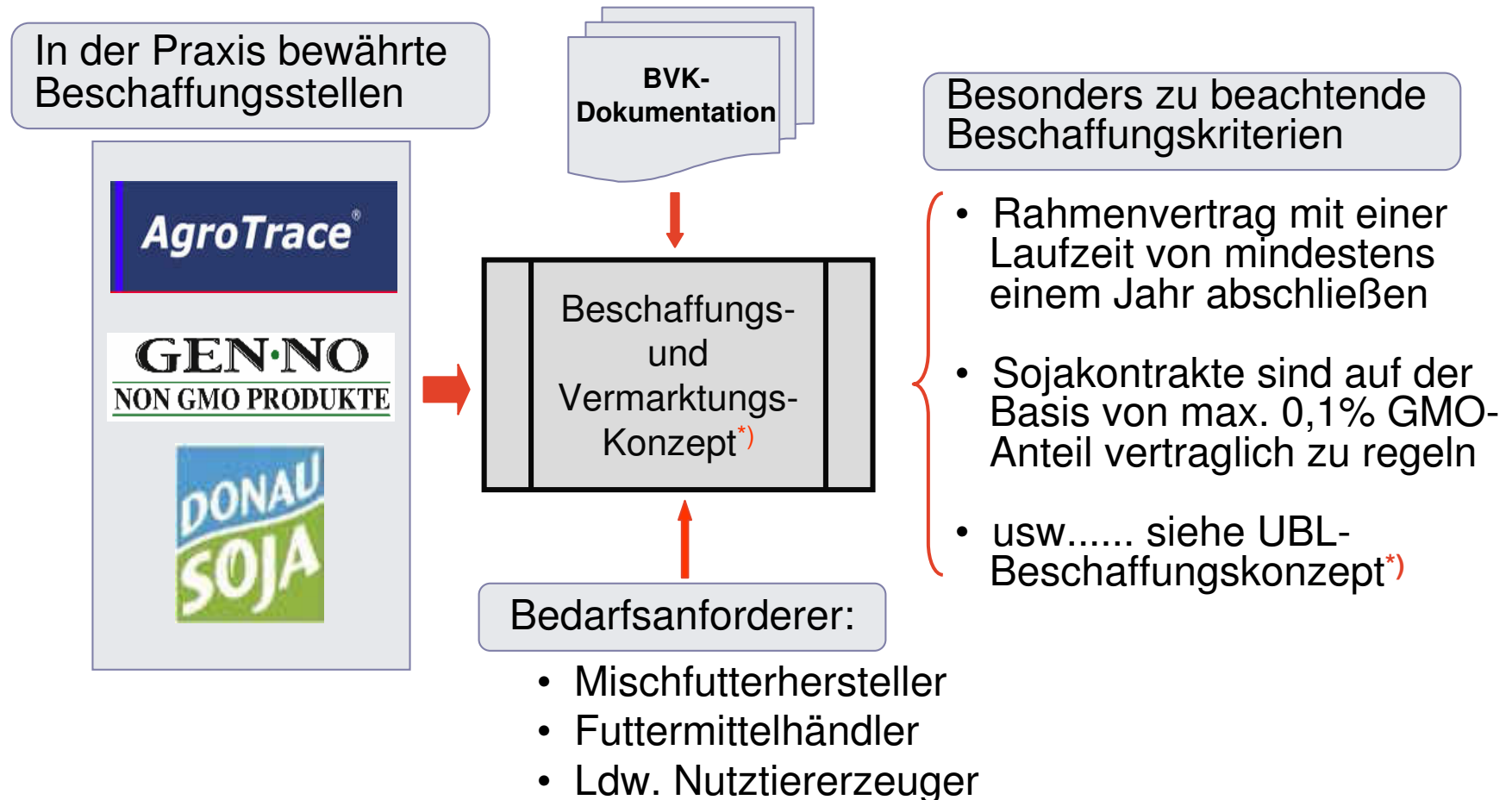
Überseeische **Ölmühlen** liefern Schrotware z.B. **bis Rotterdam**

- Die **Schrotware** ist ...
 - ... gentechnikfrei produziert
 - ... gentechnikfrei geordert und geliefert
- **Systeme** (d.h. gesamte Logistik) sind getrennt & auf
 - ... Gentechnikfreiheit ausgelegt ...
 - ... und fortgeführt bis zum Verbrauchsort
- Dies wird so bereits seit 1999 mit Abnehmern in etlichen EU-Länder gehandhabt

Lieferungen als Schüttgut oder im Container?

- Traditionell (und wohl auch in Zukunft) **Schüttgutimport** über Rotterdam / Brake / Hamburg)
- Weitertransport per Binnenschiff / LKW / Bahn
- Seit 2014 auch interessant: Lieferung per **Container**
 - Dann Lieferung bis hin zum Verbrauchsort
 - Vermeidung von Kontaminationsrisiken
 - Interessant bei wettbewerbsfähigen Kosten
 - Interessant gerade bei hafenernen Destinationen
 - Hochinteressant bei wieder zu erwartenden Line-ups
- Mindestmenge: 4 – 6 Container (je nach Grösse -20' ca.16 t oder 40' ca. 28 t)
- Maximalvolumen pro Verschiffung: „Richterskala“
 - Unverbindliches Angebot anfordern:
Beschaffung und Vermarktung von gentechnikfreiem Sojaschrot

Hard IP – Beschaffungs- und Vermarktungskonzept **FeedFinder**



*) Einzelheiten: <http://www.feedfinder-nongmo.de/informationen/fuer-den-futtermittelanbieter>

Beschaffungskonzept^{*)}

Gliederung Beschaffungskonzept Non-GMO Rohstoffe

- Spezifikation der benötigten Ware
- Produktionsländer
- Anbaugebiete
- Lieferprognosen
- Lieferanten
- Logistikzertifizierung
- Kontraktklauseln
- Mehrkosten

^{*) Einzelheiten: <http://www.feedfinder-nongmo.de/informationen/fuer-den-futtermittelanbieter>}